



Liebe Leserin, lieber Leser,

wie geht es weiter? Die Willkommenskultur ist nicht nur konfrontiert mit einer stetig steigenden Hetze gegenüber geflüchteten Menschen. Zeitgleich drohen massive Kürzungen im Zuge der Haushaltsplanungen auf kommunaler und Landes-Ebene.

Viele Stimmen aus der Zivilgesellschaft warnen eindringlich vor den Folgen von Kürzungen: *„Ein Zusammenbruch der kommunal finanzierten oder geförderten Strukturen für geflüchtete Menschen hätte nicht nur für die Zielgruppe gravierende Folgen.... Fehlende Unterstützungsangebote untergraben die Rechte des Einzelnen und führen zudem zu einer Destabilisierung des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Ein funktionierendes Netzwerk und entsprechende Strukturen sind insbesondere in Krisenzeiten ein wichtiger Schutz gegen gesellschaftliche Spaltungen und stärken die demokratischen Kräfte.“* so der Integrationsrat in seiner Resolution [„Zukunft sichern: Ausbau und Erhalt der Infrastruktur für Geflüchtete in Köln“](#) vom 03.09.2024. Und unter dem Titel [„Finger weg von den Mindeststandards“](#) appellieren Kölner Vereine an die Entscheidungsträgerinnen: *„Lassen Sie nicht zu, dass wir nach der nächsten Kommunalwahl fassungslos sehen, wie die Rechte an Kraft gewonnen hat. Die Willkommenskultur zeigt jeden Tag, dass und wie das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Fluchterfahrung gelingen kann. Lassen Sie keine Kürzung oder Streichung der Mittel für die Mindeststandards zu. Die Konsequenzen wären verheerend – für die Geflüchteten, für ihre ehrenamtlichen Unterstützerinnen und für uns alle.“*

Wie geht es weiter? Wir wissen es nicht, aber setzen uns mit allen Mitteln dafür ein, dass die Struktur der Kölner Willkommenskultur erhalten und ausgebaut wird. Damit wir alle immer gut informiert sind, sammeln wir auf unserer Seite [„Zu kurz gedacht – Kürzungen in der Geflüchtetenarbeit“](#) Stellungnahmen und Aktionsaufrufe gegen die drohenden Kürzungen. Schickt uns gerne Ergänzungen!

Auch beim nächsten Treffen des AK Politik am Donnerstag (19.09., 19:00 Uhr, Sachsenring 6) werden die Änderungen in der Migrationspolitik und die geplanten Kürzungen in den Haushalten von Bund, Land und Kommune im Vordergrund stehen. Kommt zahlreich!

Herzliche Grüße

Stefanie Grüter, Hanna Heine, Gabi Klein, Hanne Mick, Kirsten Schmidt, Joel dos Santos, Stephan von den Driesch und Julia Götzl

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 01.10.2024. Hinweise bitte bis Freitag, 27.09.2024, 15:00 Uhr an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

VERNETZUNG

26.11.2024, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Bürgeramt Kalk, Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln

Vernetzungstreffen Willkommenskultur in Köln

Seit sieben Jahren laden das Forum für Willkommenskultur und die Melanchthon-Akademie alle Engagierten in der Geflüchtetenarbeit zu regelmäßigen Vernetzungstreffen ein. Im November findet das Treffen gemeinsam mit Nora Menebröcker und Andrea Hein, Ehrenamtskoordinatorinnen im Bezirk Kalk, statt! Für einen Abendimbiss ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

Save the date

03.04.2025, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Forum VHS im Museum am Neumarkt

Engagier dich! – Engagementbörse für die Willkommenskultur in Köln

(unter Vorbehalt, siehe [SHände weg von den Mindeststandards](#))

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

Veranstaltungsprogramm des Flüchtlingsrats NRW für September

Der Flüchtlingsrat NRW lädt im September zu neuen Austauschrunden und spannenden Seminaren zu den folgenden Themen ein: Politische Lage in Pakistan, gesundheitliche Versorgung traumatisierter Geflüchteter, Mobilität, Unterstützung für ältere Geflüchtete, kommunale Unterbringung sowie Strukturen ehrenamtlicher Geflüchtetenarbeit. [Mehr Infos](#).

17.09.2024; Zeit: 11.00 – 12.30 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Impulsworkshop: Gutes Tun und Pause machen!

Pause machen – absolut unterschätzt und unglaublich wichtig, um langfristig gut arbeiten zu können. Wieso ist Pause machen so schwer? Woran merke ich Überlastung? Wie bekomme ich mehr Entspannung in den Arbeitsalltag? Vertiefender „Open Call“ dazu am 23.09.24, 14.00 Uhr. Der [Meeting-Link \(MS Teams\)](#) ist für alle Termine derselbe. Ein Angebot des Teams Mentale Gesundheit / Ukraine-Hilfe der Malteser Werke gGmbH für Haupt- und Ehrenamtliche in der Geflüchtetenarbeit.

17.09.2024, Zeit: 17:00 – 21:00 Uhr, Ort: Bildungslabor Bickendorf, Unter Kirschen 1A, Köln

Neu! Coach e.V.: Workshop: Queer-Sensibilisierung – Migrationsbiografien und LSBTIQ*

Um was geht es? Sensibilisierung der Teilnehmenden und Organisationen gegenüber sexueller und geschlechtlicher Vielfalt, (Selbst-)Reflexion und Austausch im Bereich Vielfaltsbewusstheit und intersektionale Antidiskriminierungsarbeit sowie Impulse zur Verankerung von LSBTIQ+-sensiblen Maßnahmen in Organisationen. Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an Menschen, die in gemeinnützigen Vereinen, Migrant:innen-Organisationen / Neuen Deutschen Organisationen tätig sind und sich zu intersektionalen Themen weiterbilden möchten. [Zur Anmeldung](#).

17.09.2024, Zeit: 17:30 – 19:30 Uhr, Ort: online

Online-Austausch: Unterstützung für ältere geflüchtete Menschen

Wenn über Schutzsuchende gesprochen wird, stehen oft Gruppen wie alleinreisende junge Männer im Fokus. Geflüchtete Personen im fortgeschrittenen Alter erfahren selten die gleiche Aufmerksamkeit. Allerdings ist ihr Bedarf an Unterstützung in dieser spezifischen Lebenssituation nicht minder wichtig. Welche Erfordernisse gibt es hinsichtlich Gesundheit und Pflege? Wie kann man ältere Geflüchtete bedarfsorientiert beim Spracherwerb und im Hinblick auf gesellschaftliche Teilhabemöglichkeiten unterstützen? [Mehr Infos](#). Der Zugangslink zur Veranstaltung wird nach der Anmeldung verschickt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bitte bis zum 15.09.2024 [per Mail](#) oder telefonisch unter 0234-58731583 bei Fabian Bonberg, Referent „Vernetzung des Ehrenamts“. Veranstalter ist der Flüchtlingsrat NRW e.V.

18.09.2024 – 27.11.2024 (9 Mittwochabende), Zeit 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: VHS im Handwerkerhof, Athener Ring 3a, 50765 Köln, Chorweiler

NEU! Sprachen der Vielfalt Teil I – Türkisch, Arabisch und Persisch für die Integrationsarbeit

Das Angebot (kostenfrei) richtet sich an haupt- und ehrenamtlich Tätige, die regelmäßig mit Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung arbeiten. In drei aufeinanderfolgenden Blöcken lernen sie Begriffe und Redewendungen der Sprachen Türkisch, Arabisch und Persisch, die sie in der Arbeit praktisch anwenden können. Themen sind: Begrüßung/ Verabschiedung, Höflichkeitsformeln, nützliche Begriffe für die Behörde, Beratung, Kita/Schule sowie Information und Austausch über kulturelle Eigenheiten und Gepflogenheiten der jeweiligen Regionen. Kein Unterricht in den Schulferien. [Mehr Infos.](#)

18. und 25.09.2024, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Seminar: „Fördermittel finden und erfolgreich beantragen“

An zwei Terminen veranstaltet die Stiftung Mitarbeit das Online-Seminar „Fördermittel finden und erfolgreich beantragen“. Im Seminar werden zahlreiche Aspekte und die Komplexität bei der Arbeit um Fördermittel aufgezeigt. Wie verschafft man sich einen Überblick über die zahlreichen existierenden Förderangebote und welche vielfältigen Herausforderungen gibt es dabei? Welches Förderangebot ist das richtige und wie wird ein schriftlicher Antrag richtig erstellt? Das Seminar liefert Praxistipps und vermittelt Grundlagen für eine Fördermittelrecherche. [Mehr Infos.](#) Im 1. Teil am 18.09. geht es um Grundlagen und Recherchehilfen. Am 25.09. wird im 2. Teil das Thema „Mit einem gelungenen Antrag überzeugen“ behandelt. [Zur Anmeldung bzw. Warteliste.](#)

18.09.2024, Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr, Ort: online

Online-AG: Kommunale Unterbringung

Das Treffen der Online-AG des Flüchtlingsrats NRW beschäftigt sich in dieser Sitzung mit Schutzstandards- und -konzepten in der kommunalen Unterbringung. Inwieweit werden die besonderen Bedürfnisse vulnerabler Flüchtlinge angemessen berücksichtigt? Wie klappt es vor Ort mit der praktischen Umsetzung entsprechender Standards und Konzepte? Über diese und weitere Fragen können sich die Teilnehmenden austauschen. [Mehr Infos.](#) Anmeldung bitte bis zum 16.09.2024 [per Mail](#) oder telefonisch unter 0234-58731579 bei Jan Lüttmann, Referent „Betreuung der Initiativen“.

19. bis 29.09.2024, Zeit: ganztägig, Ort: diverse Standorte (siehe Programm)

NEU! 21. Afrika Film Festival Köln

Das Afrika Film Festival Köln (AFFK) feiert vom 19. bis zum 29. September 2024 mit rund 70 historischen und zeitgenössischen Filmen seine 21. Ausgabe. Die Filme zu diesem Festival kommen aus 23 afrikanischen Ländern und der weltweiten Diaspora. Als Schirmfrau fungiert dieses Jahr die Regisseurin Liz Gomis und übernimmt zudem den Vorsitz der Jury für die Wettbewerbsfilme. Über 30 Filmemacher:innen, Produzent:innen und Gäste werden für einen Austausch auf Augenhöhe nach Köln kommen. Das Hauptprogramm wird durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm abgerundet, das Filmklassiker, Live-Musik, Diskussionsrunden, Workshops für alle Altersgruppen und Networking-Events umfasst. Darüber hinaus werden im Rahmen des Festivals bedeutende Preise verliehen. [Mehr Infos und Tickets.](#) Der Veranstalter dieses Festivals ist FilmInitiativ Köln e.V.

19.09.2024, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Sachsenring 6, 50677 Köln

Treffen Arbeitskreis Politik

Der AK Politik fördert den Dialog von Engagierten in der Hilfe für Geflüchtete mit den Vertreter:innen aus Stadt, Land und Bund sowie der Stadtverwaltung. Er will die Hürden, auf die Geflüchtete und Ehrenamtliche stoßen, kommunizieren und erarbeitet Vorschläge zur Verbesserung. Alle Willkommensaktivitäten sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Eine Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich, vorab können Fragen und Informationen [per Mail](#) geschickt werden.

19.09.2024, Zeit: 9:30 - 17:00 Uhr

Bustour der Interkulturellen Zentren Köln

In Köln leben Menschen aus 183 Nationen. Seit mehr als 50 Jahren engagieren sich die Interkulturellen Zentren in Zusammenarbeit mit den hier lebenden Menschen für ein gleichberechtigtes und friedliches Zusammenleben. Sie haben die Möglichkeit, im Rahmen einer Bustour, einen Einblick in verschiedene Lebensrealitäten von Kölner:innen und der Arbeit der unterschiedlichen Interkulturellen Zentren der Stadt Köln zu bekommen. Ziel: gemeinsam diskutieren, wie Köln eine lebenswerte, solidarische und zukunftsfähige Stadtgesellschaft werden kann. Anmeldung: [Link](#)

20.09.2024, Zeit: 16:00 – 19:15 Uhr, Ort: Bürgeramt Porz, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln

Workshop Niederlassungserlaubnis und Einbürgerung

Anhand von Fallbeispielen werden praxisnah Fragen zur Einbürgerung erörtert: Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein? Worauf sollte man achten? Der Workshop richtet sich an Engagierte und Interessierte, die geflüchtete Menschen dabei begleiten möchten, eine Niederlassungserlaubnis zu bekommen und sich einbürgern zu lassen. Eine Veranstaltung von „Engagiert für Geflüchtete in Köln“. [Mehr Infos](#) auch zum Veranstaltungsort. Anmeldung: Mesut Mutlu, 0173 879 72 38, mesut.mutlu@stadt-koeln.de

24.09.2024, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Austausch: Strukturen ehrenamtlicher Flüchtlingsarbeit

Dieser Austausch ist der Nachholtermin für den abgesagten Termin vom 23.07.2024. Die Online-Diskussion bietet einen Raum, um sich über tatsächliche Bedingungen und Erfahrungen im Rahmen der Unterstützungsstrukturen vor Ort zu unterhalten. Welches Optimierungspotenzial gibt es und wie klappt die Unterstützung von Geflüchteten unter den jeweiligen örtlichen Bedingungen? Welche weiteren Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit anderen Akteur:innen gibt es im Bereich der Flüchtlingsarbeit? [Mehr Infos](#). Der Zuganglink zur Veranstaltung wird nach Anmeldeschluss verschickt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bitte bis 22.09.2024 [per Mail](#) oder telefonisch unter 0234-58731579 bei Jan Lüttmann, Referent „Betreuung der Initiativen“. Veranstalter ist der Flüchtlingsrat NRW e.V.

24.09.2024, Zeit: 19:30 Uhr, Ort: Immanuelkirche, Paul-Humburg-Straße 11, 50737 Köln

NEU! Gesprächsrunde: Licht & Schatten – Menschen mit Fluchtgeschichte erzählen vom Leben in Deutschland

Vor sechs Jahren saßen sechs Geflüchtete bereits vor dem Altar der Immanuelkirche. Emotional erzählten diese Menschen von ihrer Verfolgung als Christen, von Krieg und Not in ihren Heimatländern. Sie berichteten von zahlreichen Stationen ihrer Flucht und ihrer Odyssee nach Longerich. Die Initiative WiLo – Willkommen in Longerich – hatte damals ihre Arbeit und jene Menschen vorgestellt, die von der Initiative und weiteren Helfern betreut wurden. [Mehr Infos](#). Heute berichten Teilnehmer von damals, wie es ihnen seitdem in Deutschland ergangen ist. Die Gesprächsrunde hat der Veranstaltungskreis „Longericher Gespräche“ organisiert.

24.-29.09.2024

Bildungsreise Klimawandel und Migration

Die Veränderung von Lebensräumen infolge des Klimawandels und die damit einhergehende wachsende Mobilität von Menschen weltweit sind Themen, die die Gesellschaft zunehmend beschäftigen. Es ist zu lesen, dass bis zum Jahr 2050 über 143.000.000 Menschen aufgrund des Klimawandels fliehen werden (Weltbank 2019) – vor allem in den globalen Norden. Aber sieht Mobilität und Anpassung in Folge des Klimawandels tatsächlich so aus? Der Kölner Flüchtlingsrat möchte auf seiner Bildungsreise auf die lokalen und globalen Auswirkungen schauen und fundierte Kenntnisse hierzu vermitteln. Begrenzte Plätze, Anmeldung bis spätestens 25.08.2024. [Weitere Informationen](#).

25.09.2024 bis 14.03.2025, Zeit: 9:00 – 17:00, Ort: VHS, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln

Erfolgreich mit Engagierten arbeiten

Wie neue Freiwillige für die Initiative gewinnen? Was tun, damit sich Freiwillige dauerhaft für eine Mitarbeit in der Initiative begeistern? Die Teilnehmer:innen an der Fortbildung setzen sich intensiv mit diesen und weiteren Fragen auseinander, entwickeln ein auf die Initiative zugeschnittenes Konzept und lernen das notwendige Handwerkszeug kennen. Der neuntägige Zertifikatskurs wird von der Kölner Freiwilligen Agentur in Kooperation mit der VHS Köln angeboten. [Mehr Infos, Anmeldung und Programm.](#)

26.09.2024, Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: folgt nach Anmeldung

NEU! SpuRom:nja Tour 2 – Historische Stadtführung mit Actionbound App

Im Rahmen dieser Tour organisiert der Rom e.V. eine Führung zu bedeutenden Orten für Rom:nja und Sinti:ze in Köln, die über die Actionbound App zugänglich ist. Die Tour umfasst Stätten, die während des Nationalsozialismus mit Verfolgung in Verbindung standen, sowie Orte, die auf rassistische Kontinuitäten nach 1945 hinweisen. Zudem werden Plätze thematisiert, die mit der Bürger:innenrechtsbewegung der Rom:nja und Sinti:ze in den 1980er und 1990er Jahren verknüpft sind. Ziel der Stadtführung ist es, das Bewusstsein für den spezifischen Rassismus gegenüber Rom:nja und Sinti:ze zu fördern. [Mehr Infos.](#) Der Treffpunkt wird nach der Anmeldung bekannt gegeben. Anmeldung auf der [Homepage](#) oder [per Mail](#). Veranstalter ist der Rom e.V.

27.09.2024, Zeit: 16:00 – 20:15 Uhr, Ort: Bezirksrathaus Porz, Friedrich-Ebert-Ufer 64, 51143 Köln

NEU! Engagiert für Geflüchtete in Köln: Theaterpädagogischer Workshop der Stiftung Weltethos – Wie leben wir unsere Werte?

Der Workshop bietet ehrenamtlich Aktiven in der Geflüchtetenarbeit und weiteren Interessierten die Möglichkeit, sich Wertefragen im theaterpädagogischen Spiel anzunähern. Im Mittelpunkt steht die Weltethos-Idee und die entsprechenden fünf Werte sowie ökologische Verantwortung. In Auseinandersetzung mit einem gemeinsamen Wertekanon wird das demokratische Verständnis und werteorientierte Handeln gefördert. Referentin ist Rebekka Weber. [Mehr Infos.](#) Formlose Anmeldung bei Mesut Mutlu (Koordinator ehrenamtliche Migrationshilfe und Geflüchtetenarbeit in den Bezirken Porz und Lindenthal) [per Mail](#) oder telefonisch unter 0173-8797238. Eine Veranstaltung von „Engagiert für Geflüchtete in Köln“ in Kooperation mit der Stadt Köln (Bezirk Porz).

27.09.2024, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: Kreuzgang-Saal der Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7, 50678 Köln

NEU! 10 Jahre „Willkommen in der Moselstraße“

In den Räumlichkeiten des Montagscafés in der Kartäuserkirche lädt „Willkommen in der Moselstraße“ zur 10-Jahres-Party ein. [Mehr Infos.](#)

27.09.2024, Zeit: 17:30 – 19:30 Uhr und Sa, 28.09.2024, Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: Köln-Innenstadt
Vorbereitungsworkshop für das Projekt „KöKiPAT – Kölner Kinder-Patenschaften“

Das Projekt KöKiPat (Kölner Kinder Patenschaften) vermittelt Patenschaften zwischen Menschen aus Köln und geflüchteten Grundschulkindern. Die Pat:innen begleiten ein Grundschulkind mit Fluchthintergrund einmal pro Woche für ein paar schöne Stunden – ein Jahr lang. Während der Patenschaft ist vieles möglich: gemeinsam die Stadt erkunden, Fahrrad fahren, Bücher lesen, auf dem Spielplatz klettern, spielerisch Deutsch lernen usw. Hauptsache, es macht beiden Spaß und ist mit den Eltern abgestimmt. Die Freiwilligen werden in einem Workshop auf ihre Aufgaben vorbereitet und durch regelmäßige Treffen in ihrem Engagement für Bildungsgerechtigkeit und Solidarität mit geflüchteten Menschen begleitet. Anmeldung [per Mail](#). [Mehr Infos.](#)

27. – 28.09.2024, Zeit: ganztägig, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

NEU! Festival der Solidarität

Das 5. Festival der Solidarität will auf den Zustand der Menschenrechte in der Türkei und im Iran aufmerksam machen. Dies geschieht im Rahmen von Diskussionen, einer Fotoausstellung und Musik. Zum [Programm](#). Darüber hinaus dient das Festival als Netzwerk für ehrenamtliche Menschenrechtsaktivist:innen, die bundesweit anreisen. [Mehr Infos](#). Veranstaltet wird das Festival von Stimmen der Solidarität – Mahnwache Köln e.V. in Kooperation mit der Bethe-Stiftung, der Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW u.a.

30.09.2024, Zeit: 18:30 –20:30 Uhr, Ort: online via Zoom

NEU! Kompetent im Ehrenamt – Hate Speech entgegentreten

Immer wieder kommt es online zu Hass und Gewalt – auch gegen Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren und sich für ein solidarisches Miteinander einsetzen. Für eine offene, diskriminierungsfreie Arbeit ist es wichtig, Hate Speech im digitalen Raum entgegenzuwirken. Der Workshop soll dabei helfen, Hate Speech besser zu erkennen und adäquat darauf zu reagieren, insbesondere im Ehrenamt. [Zur Anmeldung](#). Die Bestätigung per E-Mail bedeutet eine verbindliche Anmeldung. Die Veranstaltung findet im Rahmen unseres Projekts „GaRex – Hate Speech resilient begegnen“ statt. [Mehr Infos](#).

01.10.2024, Zeit: 17:00 – 21:00 Uhr, Ort: Bildungslabor Bickendorf, Unter Kirschen 1A, Köln

NEU! Coach e.V.: Workshop: (Hetero-)Sexismus

Der Workshop behandelt die Diskriminierung aufgrund von Geschlecht und patriarchaler Machtstrukturen und bietet Raum dafür, die Auswirkungen traditioneller Geschlechterrollen im System zu reflektieren. Hierbei werden auch intersektionale Perspektiven beleuchtet, das heißt, dass andere Diskriminierungsformen mitgedacht werden. In einem zweiten Teil sollen mögliche Macht-Hierarchien im eigenen Verein reflektiert werden, zudem erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die feministische Vereinsarbeit bei agisra e.V. Mit Behshid Najafi (agisra e.V.) & Fatima Remli. [Zur Anmeldung](#).

02.10.2024, Zeit: 19.00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Alte Feuerwache, Melchiorstraße 3, 50670 Köln

NEU! Die Schule von „Our Bridge“ im Nord-Irak

Matthias Holland-Letz (freier Journalist und ehrenamtlich engagiert bei Willkommen in Nippes) hat im Frühjahr 2023 das UN-Camp von Khanke im Nord-Irak besucht. Dort lernte er die vom deutschen Verein „Our Bridge“ gegründete Schule für jesidische Kinder kennen. Er berichtet über die Hintergründe, Hoffnungen und Chancen der dort lebenden jesidischen Familien. [Mehr Infos](#) und [Anmeldung](#).

05.10.2024, Zeit: 14:00 – 18:00 Uhr, Ort: Bildungslabor Bickendorf, Unter Kirschen 1A, Köln

NEU! Coach e.V.: Workshop: Empowerment

Das Erleben von Rassismus und intersektionaler Diskriminierung gehört zur alltäglichen Lebensrealität vieler Menschen in unserer Gesellschaft. Besonders im professionellen Kontext haben BIPOC (Black Indigenous People of Color) bzw. Menschen mit Rassismuserfahrungen selten Gelegenheit, sich in einem geschützte(re)m Setting mit diesen Erfahrungen auseinanderzusetzen. In diesem Workshop sollen sich die Teilnehmenden über Rassismus und weitere Diskriminierungsformen in Alltag und Arbeit austauschen können. Der Workshop wird von Christine-Joahn Meier geleitet. Das Angebot richtet sich an Menschen, die von Rassismus und/oder Antisemitismus betroffen sind. Der Workshop ist kostenlos. [Zur Anmeldung](#).

08.10.2024, Zeit: 15:30 – 20:00 Uhr, Ort: Deutzer Bürgerzentrum, Tempelstr. 41-43, 50679 Köln

Kölner BarCamp: Ehrenamt voranbringen

Ihr beschäftigt euch ehrenamtlich oder beruflich mit den Themen Ehrenamt, Engagement oder Engagementförderung? Dann seid ihr genau richtig beim Kölner BarCamp „Ehrenamt voranbringen“. Stellt eure Fragen, bringt eure Ideen, Erfahrungen, Themen und Wünsche mit. Lasst uns zusammen Antworten finden, wie wir das Ehrenamt in unserer Stadt voran bringen können. Eine Veranstaltung vom Kölner Netzwerk Bürgerengagement (KNBE) mit geschäftsführender Stelle im Büro der Oberbürgermeisterin. Anmeldelink folgt. Bei Fragen [Mail](#) an Ulrike Hahn oder 022122130352

09.10.2024, Zeit: 10:00 - 16:00 Uhr, Ort: Hamburg (Reisekostenübernahme möglich)

Workshop: Argumentations- und Haltungstraining gegen rechte & diskriminierende Aussagen

Der Workshop der [Initiative „Haltung zeigen – Vielfalt stärken“](#) kombiniert Reflexionsinhalte mit dem Training konkreter Argumentationssituationen. Auf Basis der Erfahrung der Teilnehmenden werden eigene Gesprächs- und Handlungsstrategien entwickelt. [Mehr Infos und Anmeldung.](#)

15.10.2024, Zeit: 16.00 – 17.30 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Impulsworkshop: Identität und Rollenklarheit

Wie kann man seine Arbeit authentisch und empathisch machen, ohne in der Mitgefühlerschöpfung zu landen? Inwieweit kann die Klarheit über die eigene Rolle und die eigenen Werte in Bezug auf Motivation und Abgrenzung dabei helfen? Vertiefender „Open Call“ dazu am 21.10.24, 14.00 Uhr. Der [Meeting-Link \(MS Teams\)](#) ist für alle Termine derselbe. Ein Angebot des Teams Mentale Gesundheit / Ukraine-Hilfe der Malteser Werke gGmbH für Haupt- und Ehrenamtliche in der Geflüchtetenarbeit.

09.11.2024, Zeit: 10.00 – 13.15 Uhr, Ort: VHS im Bürgeramt Lindenthal, Oskar-Jäger-Str. 1, 50931 Köln

NEU! Workshop: Orientierung geben angesichts von Traumata und Krisen

Ein Workshop mit fachlichem Input und traumasensiblen Austausch zu den Fragen: Wie können Menschen gestärkt werden, die die Sorge um ihre Angehörigen oder über ihre eigene ungewisse Zukunft umtreibt? Welche konkreten Handlungsempfehlungen sind bei Traumatisierungen und in Krisen hilfreich? Wie können Menschen angesichts von Gefühlen wie Ohnmacht, Hilflosigkeit und Wut handlungsfähig und gesund bleiben? [Mehr Infos.](#) Formlose Anmeldung bei Mesut Mutlu per [Mail](#) oder telefonisch unter 0173 879 72 38.

13.11.2024, Zeit: 16:00 - 20:00 Uhr, Ort: VHS-FORUM

10 Jahre Aktion Neue Nachbarn // Fach-Nachmittag

Im November 2024 wird die Aktion Neue Nachbarn 10 Jahre alt! In diesen Jahren konnten die verschiedenen Kölner Integrationsbeauftragten viel großartiges Engagement für Menschen mit Fluchterfahrung in Köln unterstützen, begleiten und vernetzen. Das muss gefeiert werden und gleichzeitig gibt es im Blick auf die Zukunft wichtige Themen. Neben Diskussion ist viel Zeit für Austausch und Vernetzen auf Kölsche Art geplant: „müffele und süffele“ ;-) Mehr Infos gibt es bei Isabel Heinrichs per [Mail](#) und Ulrich Thomas per [Mail](#).

14.11.2024, Zeit: 13:30 - 18:00 Uhr, online (Zoom)

Workshop: „Spannungsfelder: Antisemitismus, Rassismus & der ‚Nahe Osten‘“

Wenn in Deutschland über den israelisch-palästinensischen Konflikt gesprochen wird, führt dies – nicht erst seit dem 7. Oktober 2023 und dem darauffolgenden Gaza-Krieg – zu heftigen, emotionalen und auf stark polarisierende Weise geführten Kontroversen. Schnell stehen Vorwürfe von Antisemitismus und Rassismus im Raum und verunsichern zivilgesellschaftlich Engagierte. Doch was sind Rassismus und Antisemitismus überhaupt, und wie treffen sie auf dem Spannungsfeld ‚Nahostkonflikt‘ aufeinander? Ziel des Workshops der Initiative ‚[Haltung zeigen – Vielfalt stärken](#)‘ ist es, die Teilnehmenden für beide Ungleichverhältnisse zu sensibilisieren und ihre Handlungssicherheit im Sprechen über den Konflikt zu stärken. [Mehr Infos und Anmeldung.](#)

16.11.2024, Zeit: 9:30 – 12:45 Uhr, Ort: Mosaik Köln-Mülheim e.V., Glücksburgstraße 17, 1065 Köln

NEU! Workshop: Den Weg in die Erwerbsarbeit begleiten

Ein Workshop für Engagierte, die Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern bei ihren Schritten in die Erwerbsarbeit beraten und unterstützen. Im Workshop werden Fragen rund um Bewerbung und Arbeitsplatzsuche beantwortet. Auf die Anerkennung von Schul-, Hochschul- und Berufsabschlüssen wird ebenfalls eingegangen. Rechtliche Aspekte spielen eine wichtige Rolle, z. B. welche Anforderungen eine Arbeitsstelle erfüllen muss, damit man eine Aufenthaltserlaubnis bekommen kann. Außerdem gibt es Input dazu, wie der Kontakt zu potenziellen Arbeitgeber:innen aufgebaut und wie branchenspezifisches Wissen genutzt werden kann. Anmeldung per [Mail](#).

19.11.2024, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Impulsworkshop: Was tun, wenn es eskaliert?

Welche Handlungsmöglichkeiten habe ich in eskalierenden Situationen? Womit lässt sich Eskalation und Gewalt vorbeugen? Was kann im Nachgang helfen, Eskalationen zu verarbeiten und vorbeugend aktiv zu werden? Vertiefender „Open Call“ dazu am 25.11.24, 14.00 Uhr. Der [Meeting-Link \(MS Teams\)](#) ist für alle Termine derselbe. Ein Angebot des Teams Mentale Gesundheit / Ukraine-Hilfe der Malteser Werke gGmbH für Haupt- und Ehrenamtliche in der Geflüchtetenarbeit.

29.11.2024, Zeit: 18 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Alte Feuerwache, Melchiorstraße 3, 50670 Köln

NEU! Heute ist nicht 1933 – was wir tun können, um unsere Demokratie zu stärken.

Zwischen damals und heute liegen viele Jahre gelebte und geübte Demokratie. Heute sind wir in einer anderen Ausgangssituation als in den 20-er Jahren des letzten Jahrhunderts und hierin liegen unsere Chancen. Trotzdem machen die Wahlergebnisse und die rechtsextremen und demokratiefeindlichen Positionen vielen Menschen Angst. Die Historikerin Anne Sass und der Soziologe Prof. Dr. Wen legen zwei wichtige Aspekte dar, weshalb sich die Situation von heute zur Situation von 1933 unterscheidet. Daraus wollen wir ableiten, worauf wir uns zur Stärkung unserer Demokratie konzentrieren können. Die Veranstaltung wird von leichten Körperübungen begleitet, die den Teilnehmenden besser ermöglichen sollen, im Hier und Jetzt zu bleiben. Anmeldung per [Mail](#) an Anja Stiel.

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

Förderprogramm „Fast Track“ für junge Menschen aus der Ukraine

Mit dem Förderprogramm „Fast Track“ hilft die Deutschlandstiftung Integration jungen Menschen aus der Ukraine, sich in Deutschland persönlich und gesellschaftlich weiterzuentwickeln. Das Projektteam sucht noch motivierte Personen, die als Mentor für den ersten Programmdurchlauf sowie für den Jahrgang 2025/26 tätig werden möchten. Interessierte Menschen melden sich bitte [per Mail](#).

NEU! Ehrenamtliche Nachhilfelehrer:innen gesucht

Für die Einzelnachhilfe für einen Jugendlichen werden ehrenamtliche Lehrer:innen/Studierende gesucht. Der Jugendliche ist 15 Jahre alt und hat aufgrund einer chronischen Erkrankung in der Vergangenheit hohe Fehlzeiten in der Schule gehabt. Daher hat er große Lernlücken. Die Ehrenamtler müssen keine Profis sein, sondern Menschen, die Spaß daran haben, den jungen Mann ein- bis zweimal wöchentlich bei ihm zu Hause (Köln-Weiden) schulisch zu unterstützen, ihm zu helfen, besser Deutsch zu lernen, und seine Lernlücken mit ihm zu füllen. Interessierte können sich [per Mail](#) oder telefonisch unter 0163-1628496 bei Antje Iwannek, Lehrerin an der Klinikschule an der Kölner Uniklinik, melden.

NEU! Promo Guinée Afrika sucht Räume!

Der Verein Promo Guinée Afrika sucht ab sofort Räumlichkeiten, in denen das Büro (mit Publikumsverkehr) untergebracht und diverse Gruppen-Veranstaltungen für 30 bis 35 Personen durchgeführt werden können. Samstags sollen dort regelmäßig Computerkurse stattfinden, sonntags Sprachkurse und außerdem weitere Informationsveranstaltungen, Seminare u. Ä. Die Räume sollten eine Toilette und idealerweise die Möglichkeit zum Betreiben einer kleiner Teeküche umfassen. Insgesamt sollten ca. 50 bis 100 qm zur Verfügung stehen. Das Budget des Vereins ist auf 1.000 € pro Monat begrenzt. Ansprechperson: Amadou Touré, Promo Guinée Afrika e.V., Tel.: 0221-84 56 48 71 / 0172-872 9882 oder per [Mail](#). [Mehr Infos](#).

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

NEU! Leitfaden zur Anhörung von LSBTIQ*-Geflüchteten in sieben Sprachen

Der Kölner Flüchtlingsrat hat einen Leitfaden veröffentlicht, der sich an queere geflüchtete Personen richtet, die in Deutschland Schutz vor Verfolgung oder Diskriminierung suchen sowie an deren Unterstützer:innen im professionellen oder ehrenamtlichen Kontext. Er informiert auf Arabisch, Deutsch, Englisch, Farsi, Französisch, Russisch und Spanisch über wichtige Begrifflichkeiten, die Situation von queeren geflüchteten Menschen in Deutschland sowie über die Anhörung und die bestmögliche Vorbereitung darauf. [Zum Download](#).

NEU! „Datenschnüffelei“ für Abschiebungen

Über die Plattform Abschiebungsreporting NRW wurden bisher unveröffentlichte Erlasse bekannt, die einen tiefen Einblick in die Abschiebungspraxis bieten. Darauf hat der Flüchtlingsrat NRW hingewiesen. Demnach sollen die Zentralen Ausländerbehörden Bielefeld und Essen in Handydaten von potenziell Abzuschiebenden schnüffeln dürfen, um deren Identität zu klären. Diese Maßnahme, kontrovers diskutiert und erst kürzlich erweitert, wirft neue Fragen zur Verhältnismäßigkeit und Datenschutz auf. [Mehr Infos](#).

NEU! Neu: Verleihung des „Science Outreach Award“ von der European Proteomics Association (EuPA) an AKAD FM-FM

Die Aktivitäten der AKAD FM-FM zur Wissensvermittlung wurden kürzlich von dem wissenschaftlichen Gremium European Proteomics Association (EuPA) mit dem „Science Outreach Award“ ausgezeichnet. Mit diesem Preis fördert die European Proteomics Association Gruppen, die sich besonders im Bereich der Wissenschaftskommunikation engagieren, indem sie Veranstaltungen organisieren oder an solchen teilnehmen, um wissenschaftliche Themen einem breiten, nicht-wissenschaftlichen Publikum zu vermitteln. Die Preisverleihung wird Mitte Oktober 2024 während des Kongresses der European Proteomics Association in Dresden stattfinden.

SVR-Jahresbericht 2023

Das Jahresgutachten 2023 des Sachverständigenrats für Integration und Migration zeigt auf, wie der Klimawandel das globale, regionale und lokale Migrationsgeschehen beeinflusst und welche Erfordernisse sich hieraus für migrations- und flüchtlingspolitisches Handeln ergeben. Zudem geht der Bericht auf die Lage ausländischer Arbeitskräfte im deutschen Niedriglohnsektor ein und stellt die Datenanalyse des SVR-Integrationsbarometers zu Racial Profiling bei Polizeikontrollen vor. Ein Ergebnis: Als ausländisch wahrgenommene Befragte werden etwa doppelt so häufig von der Polizei kontrolliert wie solche, auf die das nicht zutrifft (Quelle: FRNRW). [Zum Download.](#)

Broschüre: Der Job-Turbo und die 3 Phasen der Integration

Die Agentur für Arbeit stellt in einer neuen Broschüre ein aktualisiertes Konzept für eine verbesserte Arbeitsintegration von geflüchteten Menschen vor. Zudem liefert sie wichtige Informationen zu den folgenden Themen: Fördermöglichkeiten für geflüchtete Menschen, Anerkennung von Berufsqualifikationen sowie gesetzliche Rahmenbedingungen (Quelle: FRNRW). [Zum Download.](#)

Fachinformation zum Familiennachzug von und zu geflüchteten Menschen

Mit seinem Urteil vom 30. Januar 2024 (Az. C 560/20) hat der Europäische Gerichtshof (EuGH) erklärt, dass Eltern unter gewissen Umständen auch dann ein Recht auf Familienzusammenführung haben, wenn ihr ehemals minderjähriges Kind während des Verfahrens volljährig wird. Voraussetzung ist, dass der entsprechende Antrag innerhalb von drei Monaten nach Anerkennung des Flüchtlingsstatus gestellt wird. Zudem entschied der EuGH, dass volljährige Geschwister, die aufgrund schwerer Krankheit vollständig auf die Unterstützung der Eltern angewiesen sind, ebenfalls ein Visum zur Einreise erhalten, ohne weitere Voraussetzungen erfüllen zu müssen. Eine Fachinformation des DRK-Suchdienstes beleuchtet die Auswirkungen des Urteils auf den Familiennachzug in Deutschland und bietet praxisnahe Hinweise für die Beratung. [Zum Download.](#)

Filmgestützte Informationen zur gesundheitlichen Versorgung

Das Deutsche Rote Kreuz informiert in kompakten Filmen in acht Sprachen zu wichtigen Aspekten der (mental)en Gesundheit und Krankenversorgung in Deutschland. Das DRK hat in Kooperation mit der filmzeit medien GmbH und in enger Abstimmung mit dem Gesundheitsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen ein Konzept für filmgestützte Informationen zur gesundheitlichen Versorgung entwickelt und umgesetzt. Dabei war es ein Anliegen, die Menschen bestmöglich in ihrer Herkunftssprache zu informieren. Denn mehrsprachige Informationen über das Gesundheitssystem leisten einen wichtigen Beitrag zu einer gleichberechtigten Versorgung von zugewanderten Menschen. [Mehr Infos.](#)

Wann ist endlich Frieden? Antworten auf Kinderfragen zu Krieg, Gewalt, Flucht und Versöhnung

In dem Kinderbuch „Wann ist endlich Frieden?“ geht es um Antworten auf elementare Kinderfragen zu Krieg, Gewalt, Flucht und Versöhnung. Die Autorin und Psychologin Elisabeth Raffauf nimmt sich dieser Fragen an und lässt auch Kinder, die selbst Krieg und Flucht erlebt haben, zu Wort kommen. [Mehr Infos.](#)

NTFN – Therapie mit Dolmetschenden / Schulungsvideos zur Therapie mit Dolmetschenden

Das Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen (NTFN) e.V. hat in Zusammenarbeit mit Dolmetschenden im Therapie- und Beratungssetting Lehrvideos entwickelt. Diese richten sich sowohl an Therapeut:innen und Berater:innen als auch an Dolmetschende und stellen typische und teils schwierige Beratungssituationen vor.

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE

21.09.2024, Zeit: 10:00 – 13:00 Uhr, Ort: online

NEU! 39. Deutsch-Arabische Elternwerkstatt – AD(H)S: Diagnose, Therapien und Selbsthilfe

Viele Kinder und Jugendliche in Deutschland leiden an AD(H)S und häufig vergeht wertvolle Zeit, bis eine zutreffende Diagnose gestellt wird. Für alle Betroffenen bedeutet das eine große Herausforderung. Der 2019 in Dortmund gegründete gemeinnützige Verein Chill ma! e.V. berät Familien mit und ohne Migrationsgeschichte im Umgang mit AD(H)S. Eine der Gründer:innen wird über das Thema AD(H)S und über die Arbeit von Chill ma! e.V. informieren. Die Teilnahme ist nur mit bestätigter Anmeldung [per Mail](#) möglich, kostenlos und auf 25 Teilnehmer:innen begrenzt. [Mehr Infos](#). Veranstalter ist die Arbeiterwohlfahrt, Bezirksverband Mittelrhein e.V.

22.09.2024, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: Internationales Caritas-Zentrum Sülz, Zülpicher Str. 273b, 50937 Köln

NEU! Gemeinsames Kochen bei „hallo in sülz“

Die „hallo in sülz“-Kochgruppe lädt herzlich ein, um nachmittags zusammen zu kochen und anschließend um 18 Uhr gemeinsam im Internationalen Caritas Zentrum zu essen. [Mehr Infos](#). Anmeldung bis zum 19.09.2024 [per Mail](#).

28.09.2024, Zeit: 10:00 – 13:00 Uhr, Ort: Online mit ZOOM – für TN Kostenlos

NEU! 40. Deutsch-Arabische Elternwerkstatt: Depressionen bei Kindern und Jugendlichen

Die Tochter, der Sohn hat keine Lust auf gar nichts, wirkt traurig und/oder gereizt, will am liebsten niemanden sehen, zieht sich immer mehr zurück, mag morgens nicht aufstehen. Die Schule leidet, die Noten werden schlechter. Das können Anzeichen für eine vorübergehende Krise sein, aber auch für eine ernsthafte Depression. Doch woran erkennt man eine Depression? Was können Familien tun, um die Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg zu unterstützen? Referentin: Katrin Heyn, Dipl. Psychologin in Köln, approbierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (Schwerpunkt Verhaltenstherapie). Eine Veranstaltungsreihe der Integrationsagentur AWO Mittelrhein e.V., Köln, Projekt Arab_El „Arabischsprachige Eltern stärken“. Anmeldung [per Mail](#). Die Teilnahme ist nur nach bestätigter Anmeldung möglich.

bis 11.10.2024, Zeit: 9:30 – 15:00 Uhr, Ort: Köln-Nippes, genauer Ort nach Anmeldung

Workshop-Reihe „Hier bin ich – Gestärkt in den Arbeitsmarkt“

Die Workshop-Reihe des Vereins der MA.i – Migration und Arbeitswelt besteht aus fünf aufeinander aufbauenden Modulen und richtet sich an Frauen mit Migrations- und Fluchtgeschichte aus Köln ab 16 Jahren. Ziel ist es, die eigenen Stärken zu erkennen, Kompetenzen zur Arbeitsmarktintegration zu erwerben und den Bewerbungsprozess inklusive des Vorstellungsgesprächs zu trainieren. Dabei sollen gemeinsam individuelle Zugangswege zu Ausbildung/Arbeit erschlossen und nachhaltig gesichert werden. Die Frauen werden ganzheitlich und bedarfsorientiert beraten und begleitet sowie durch Empowerment-Aktivitäten unterstützt. Hierfür arbeitet der MA.i in einem Verbund mit fünf Kölner Trägern zusammen. Interessierte Frauen können sich bis zum 16.08.2024 [per Mail](#) oder telefonisch unter 0221/13056483 anmelden. [Mehr Infos](#).

18.09.2024, Ort: RheinEnergieSTADION Köln, Junkersdorfer Str. 1, 50933 Köln

JobSpeedDating Köln

Direkt ins Gespräch kommen und sofort prüfen, ob Arbeitgeber:innen und Bewerber:innen zusammenpassen – dafür hat das Jobcenter Köln im Jahr 2010 die Veranstaltung „JobSpeedDating“ ins Leben gerufen. Es ist eine geschlossene Veranstaltung für eingeladene Kund:innen der Agentur für Arbeit und des Jobcenters Köln. [Mehr Infos](#).

01.10.2024, Zeit: 19:00 – 20:30 Uhr, Ort: online

Infoveranstaltung für die Ausbildung von Schwimmlehrassistent:innen

Der Schwimmverband NRW bildet ab Oktober 2024 Assistent:innen für den Schwimmunterricht aus. Diese Zertifikatsausbildung richtet sich vorrangig an Geflüchtete und/oder Menschen mit Migrationshintergrund, die Spaß im Wasser haben und Vereine im Bereich Anfängerschwimmen unterstützen möchten. Die Zertifikatsausbildung zum/zur Schwimmlehrerassistent:in beinhaltet theoretische und praktische Grundlagen in den Bereichen Wassergewöhnung, Wasserbewältigung und Wassersicherheit, sowie der Sportpädagogik. [Mehr Infos](#)

KULTUR- UND FREIZEITVERANSTALTUNGEN

24.09.2024, Zeit: 17:30 – 20:30 Uhr, Ort: Treffpunkt Foyer, Schauspiel Köln, Schanzenstraße 6-20, 51063 Köln

NEU! Neuland: Theaterspiele für alle Fälle – Offene Fortbildung für Pädagog:innen, Lehrkräfte und Interessierte

In dieser offenen Fortbildung betreten Menschen gemeinsam Neuland und treffen sich zum Ausprobieren, Experimentieren und Fragen stellen. Zum Spielzeitbeginn wird unter dem Motto „Theaterspiele für alle Fälle“ ein buntes Buffet voller Übungen kredenzt: Von schnellen Energyzern über Impro-Klassiker bis hin zu Konzentrationsspielen – eben von allem etwas. Die Theaterpädagog:innen Nina Mackenthun und David Vogel öffnen ihre Sammlung zum Losspielen und Mitnehmen; der Workshop endet mit einer Materialsammlung für die direkte Umsetzung im Unterricht. [Mehr Infos und Tickets](#).

21.09., 22.09., 19.10. & 20.10., Foyer, Schauspiel Köln, Schanzenstraße 6-20, 51063 Köln

NEU! Wiederaufnahmen: Drahtseilakt / Cambaz Gösterisi – von und mit dem Import Export Kollektiv & Friends

Vor gut 50 Jahren kommt es unter anderem bei Ford in Köln und bei Pierburg in Neuss zu „wildem“ Streiks, initiiert von Migrant:innen. Was hat sich seit den Streiks getan und wie sieht Protest heute aus? Bei einem performativen Spaziergang über das Carlswerk-Gelände erzählt das generationsübergreifende Ensemble von Erinnerungen und Widerstand, von Solidarität und der Sehnsucht danach, anzukommen. [Mehr Infos und Tickets](#). Empfohlen wird die Inszenierung für Schulklassen ab Jahrgangsstufe 9.

bis 24.10.2024, Zeit: Mo-Fr : 09:00 – 21:00 Uhr, Sa & So: 09:00 – 18:00 Uhr, Ort: VHS Neumarkt (Cäcilienstr. 35, 50667 Köln), Foyer 1. OG

Ausstellung „Gesichter des Friedens“ des forumZFD

Die Plakat-Ausstellung „Gesichter des Friedens“ des forumZFD stellt zehn Menschen vor, die sich für Frieden einsetzen – alle auf ihre eigene Art und Weise. Sie alle verbindet, dass das Wort „Krieg“ für sie kein abstrakter Begriff ist. Sie haben ihn selbst erlebt. Viele mussten sogar aus ihren Heimatländern fliehen. Aus diesen persönlichen Erfahrungen heraus setzen sie sich heute für Frieden ein. Zu allen Porträtierten gibt es ein großformatiges Plakat und ein Video-Interview. [Mehr Infos](#).

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Treffen der ehrenamtlichen Fahrradwerkstätten in Köln

Organisiert über die Fahrrad AG von Willkommen in der Moselstraße treffen sich vierteljährlich Kölner Fahrradwerkstätten, um sich über ihre Arbeitsweise auszutauschen und gemeinsam ihre Interessen zu vertreten. Jede Werkstatt und alle interessierten Menschen sind herzlich eingeladen zu den Treffen kommen. Eine aktuelle Liste der beteiligten Fahrradwerkstätten: [Link](#). Kontakt: [per Mail](#) über Walter Harings.

Jeden letzten Mittwoch im Monat, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online per Zoom

Offene Online-Sprechstunde für Vereine

Einen Verein zu gründen, ihn zu organisieren oder ein Vereinsamt zu übernehmen erfordert Zeit und bringt manchmal auch unliebsame Arbeit und viele Fragen mit sich. Um Fragen unkompliziert, ohne Anmeldung oder Wartezeit bearbeiten zu können, bietet das Multikulturelle Forum e.V. jeden letzten Mittwoch im Monat eine offene, digitale Sprechstunde für alle Interessierten an. Die erste Sprechstunde findet am 27. September statt. Zoom-Link für die Veranstaltung [hier](#), mehr Infos über das Projekt Empowering MSO erfahrt ihr [hier](#).

Jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: Skype

Gemeinsame Ehrenamtsinfoveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln

Die regelmäßig stattfindende Veranstaltung ([Flyer](#)) findet weiterhin via Skype statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig, aber Fragen können im Vorhinein gestellt werden an die Ehrenamtskoordination: per [Mail](#) oder auf dem Kontaktformular auf der [Website](#). [An Skype-Besprechung teilnehmen](#). Ehrenamtsinfos 2024 am 1. Do im Monat: 5.9., 3.10., 7.11., 5.12.2024

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Sachsenring 6, 50677 Köln oder Zoom

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Der AK Politik fördert den Dialog von Engagierten in der Hilfe für Geflüchtete mit den Vertreter:innen aus Stadt, Land und Bund sowie der Stadtverwaltung. Er versucht die Hürden, auf die Geflüchtete und Ehrenamtliche stoßen, zu kommunizieren und erarbeitet Vorschläge zur Verbesserung. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Termine 2024: 19.9., 17.10., 21.11., 19.12.2024 um 19 Uhr an jedem 3. Donnerstag im Monat in der Melanchton-Akademie (nach dem Umzug: Sachsenring 6) oder online. Aufnahme in den Verteiler des AK Politik per [Mail](#).

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: online

Treffen der AG-Bleiben

Die AG-Bleiben setzt sich als Zusammenschluss aus Willkommensinitiativen und weiteren Engagierten aus der antirassistischen Arbeit für die Grundrechte aller Kölner:innen unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein – für Köln als solidarische und weltoffene Stadt im Sinne der Solidarity City Köln. In den regelmäßigen Treffen geht es vor allem um geplante Aktionen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Es werden Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan organisiert und weitere Aktionen geplant, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Die Vernetzung ist NRW- und bundesweit zu diesem

Thema. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei AfghanistanNotSafe KölnBonn mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Dienstag, Zeit: 13:00 – ca. 13:45 Uhr, Ort: online

45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle - egal ob online affin oder nicht - sich mehr trauen können. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf, Gustavstraße 21, 50937 Köln

Stammtisch „Hallo Sülz“

Alle, die bei [hallo in sülz](#) aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen, Kontakt per [Mail](#). Nächste Termine: Do 12.9., 14.11.2024

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Wir wollen den Rundbrief übersichtlicher gestalten. Daher veröffentlichen wir in dieser Rubrik nur noch neue Termine bzw. Terminänderungen im Rundbrief. Alle regelmäßigen Veranstaltungen für Neukölner:innen und Engagierte findet ihr nach Tagen sortiert auf unserer Website: [Link](#)

Jeder zweite Montag im Monat

14. 10., Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Ehrenfeld Studios

NEU! Offenes Bewegungskollektiv für alle

Auftakttreffen für das neue Bewegungsprojekt in Kooperation mit Silke Z / resistdance. An jedem zweiten Montag im Monat trifft sich die Theaterschule an verschiedenen Orten in der ganzen Stadt, um Bewegungsformen in der Öffentlichkeit zu erproben. Teilnahme jederzeit möglich, offen für Theaterhungrige jeden Alters, kostenfrei, Vorkenntnisse nicht erforderlich. Mehr Infos und Anmeldung per [Mail](#).

Dienstags, ab 17.09.2024, Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr, Ort: Foyer, Schauspiel Köln, Schanzenstraße 6-20, 51063 Köln

NEU! Probenstart Jugendklub POLYLUX – Die neue Produktion sucht Jugendliche von 13 bis 18 Jahren

Dieses Jahr beschäftigt sich der Jugendklub mit den Themen: Traurigkeit & Melancholie. In den ersten drei Terminen können die Teilnehmenden den Spielklub und seine Arbeitsweise kennenlernen. Dabei werden gemeinsam erste inhaltliche Schwerpunkte für die Theaterproduktion gesetzt. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Mehr Infos und Anmeldung per [Mail](#). Die Teilnahme ist kostenfrei.

Montag, Dienstag und Freitag, Zeit: 9:00 – 12:15 Uhr, Ort: Gemeinde St. Theodor, Gemeindesaal, Lustheider Str. 25, 51103 Köln

NEU! Kostenloser Deutschkurs mit Kinderbetreuung (Alphabetisierung und A1),

Kursbeginn: Montag, 26.08.2024. Info und Anmeldung in der Sozialberatung FluMi, dienstags, 16:30 – 19:00 Uhr, hinter der Kirche St. Theodor, Burgstr. 42 oder per [Mail](#).

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, Zeit: 9:30 – 12:45 Uhr, Ort: Mosaik Köln Mülheim e.V., Glücksburgstr. 17, 51065 Köln

NEU! Kostenloser A2-Kurs

Kursbeginn: Dienstag, 03.09.2024. Info und Anmeldung in der Sozialberatung, montags 15:30 – 18:00 Uhr, Glücksburgstr. 17, 51065 Köln oder per [Mail](#).

Kommentiert [SG1]: Wusste nicht, ob es ein Datum sein soll

Samstag, Zeit: 10:30 – 14:00 Uhr, Interkulturelles Zentrum Raum B, Frankfurter Str. 104, 51065 Köln

NEU! Kostenloser Deutschkurs mit Ziel B1

Kursbeginn: Samstag, 31.08.2024. Für Berufstätige und alle, die schon länger hier sind und noch B1 brauchen, um ihren Aufenthaltsstatus zu verbessern. Info und Anmeldung in der Sozialberatung, montags 15:30 – 18:00 Uhr, Glücksburgstr. 17, 51065 Köln oder per [Mail](#).

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Stefanie Grüter, Hanna Heine, Gabi Klein, Hanne Mick, Kirsten Schmidt, Joel dos Santos, Stephan von den Driesch und Julia Götzl

*Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)
Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln*

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Geflüchtetenarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

*Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de
Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de*

*Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken](#).
Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern](#).
Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier](#).*